

2. FKV Quali Kloot

Europameister Thore Fröllje hat sich eingebracht

Hendrik Rüdebusch mit neuer Bestleistung

Lena Stulke bestätigt ihre Topleistung

Jonas Schüler bei den Jungen vorne

Jasmina Doolmann mit Superleistung

WBö Bohlenbergerfeld, Das 2. Qualiwerfen im Hinblick zur Europameisterschaft 2016, vom 5. – 8. Mai in Tilligte und Reutum, in den Niederlanden, stand mit dem Kloot und der Hollandkugel auf dem Segelflugplatz in Bohlenbergerfeld an. Erstmals brachten sich zwei Klootschießer-Asse, nach einer langwidrigen Verletzungspause, mit ein. Übers Brett gingen mit der 475 Gramm Kugel der amtierende Europameister von Pesaro/Italien, Thore Fröllje aus Grabstede, und Detlef Müller, Mentzhausen. Müllers EM-Sieg stand 1996, unverhofft in Tubbergen/Niederlande an. Unterschiedlich die Gemütslage der beiden erfahrenen Werfer nach ihren Durchgängen. Der 46 Jahre Detlef Müller: „Ich bin mit den beiden Würfeln von 73 Meter und 74 Meter zufrieden. Leider hab ich beim ersten Wurf nicht den optimalen Abwurfdruck aufgebaut.“ Der 40 jährige Europameister Thore Fröllje mit dem Höchstwurf 74,70 Meter: „Das ist auch alles eine Kopfsache. Da muss man mal sehen wie sich das entwickelt.“ Beim Klootschießen stehen drei Wurf an, die auch wie bei der EM, alle zählen. Somit hat ein „Ausreißer“ fatale Folgen für das Ergebnis. Wie schon beim 1. Werfen stellte der FKV Meister Hendrik Rüdebusch, Vielstedt-Hude, das Feld an. Rüdebusch: „Die Weiten waren in Ordnung.“, zumal er mit dem Höchstwurf, 85,30 Meter und in der Gesamtweite mit drei Würfeln, 247,00 Meter, zwei persönliche neue Bestmarken aufstellte. Dahinter eine kleine Lücke, zwei Aktive gleichauf: Einen Schub nach vorne machte dabei der Europameister von 2008 in Cork/Irland, Frank Goldenstein, Pfalzdorf, mit der Gesamtweite 233,30 m/Höchstwurf 78,10 m. Goldenstein: „Im neuen Jahr will ich intensiver beim Training einsteigen.“ Diese Einheiten ruft Ludger Ruch, Mentzhausen, 231,50 m/80,70 m, schon gut ab. Trotz Leistungssteigerung, der Blexer: „Hänge im Moment in einem kleinen Loch“. Mit weiterem kleinen Abstand. an vier Keno Vogts, Hollwege 220,40 m/74,40 m, der amtierender Jugend-Europameister. Die Gesamtwertung führt mit deutlichem Vorsprung, Hendrik Rüdebusch (481,60 m) nach zwei Werfen an. Gefolgt von Ludger Ruch, Mentzhausen 455,25 m und Frank Goldenstein (450,45 m). Es stehen fünf Qualiwerfen an, von denen die drei besten Durchgänge gewertet werden 12 Männer fahren zur EM.

Im Feld der Frauen überraschte Lena Stulke, Schweinebrück, die amtierende Jugendeuropameisterschaft, beim 1. Durchgang, als sie als Tagesbeste, mit 170,00 m, das Feld anführte. Das war aber keine „Eintagsfliege“. Die 18 jährige setzte mit der Gesamtweite von 174,50 m/59,40 m, sogar noch einen drauf mit dem 375 Gramm Kloot. Ihr Vater und Betreuer Gisbert: „Jetzt das athletische Training, an der Feintechnik muss im Frühjahr gefeilt werden.“ Fast auf Augenhöhe dahinter die amtierende Europameisterin Anke Redelfs, Utgast 171,60 m/58,50 m. Damit erreichte die Utgasterin fast die identische Siegesweite von der EM, die 171,55 m betrug. Es waren nur 8 Frauen am Start, wobei 7 Aktive für die EM nominiert werden. Die Gesamtwertung führt Lena Stulke (344,50 m), vor Anke Redelfs (338,30 m) und Ulrike Tapken, Müggenkrug (323,45 m) an. Bei der männlichen Jugend, ging es eng zu. Das führende Trio vom 1. Werfen, machten die Spitzenplätze wieder unter sich aus. Die Position eins, nahm jetzt Jonas Schüler, Esenshamm, mit 200,89 m/68,90 m, ein. Vater Wolfgang Schüler: „Der Schulstress, Vorbereitungen für Klausurarbeiten, und die kurzen Tage, lassen kein optimales Training zu. „Auf zwei schob sich Liandro Ludiexe, Schweinebrück mit 199,50 m/69,00 m. Der erfahrene Senior, der „Zieh-Opa“ von Liandro, der 88 jährige Wilhelm Bödecker: „Der Junge muss tüchtig trainieren, das macht den Meister.“ Das 1. Mal auf eins, reichten 193,80 m/67,50 m, jetzt für Eric Klockgether, Mentzhausen, für Platz drei. Dahinter reihte sich mit Bjarn Bohlken, Schweinebrück, 186,90 m/63,30 m, ein B-

Jugendlicher, ein. Zwei hoffungsvolle Talente, die B-Jugendlichen, Rico Wefer, Mentzhausen und Wilko Uphoff, Berumbur, mussten krankheitsbedingt, auf eine Teilnahme verzichten. In der Gesamtwertung liegen Jonas Schüler (402,35 m) und Eric Klockgether (401,45 m) fast gleichauf an der Spitze. Dritter ist Liandro Ludiexe (384,20 m). Fünf Jungen sind bei der EM dabei. Ein deutliches Ausrufezeichen setzte Jasmina Doolmann, Großheide. Im Oktober führte sie das Feld mit 135,10 m, an. Jetzt legte die 15 jährige gleich 18 Meter im Gesamtergebnis, mit 153,20 m/52,40 m, drauf, und kam nahe an ihre Bestleistung ran. Jasmina: „Ich bin happy.“ Mit ihrem Vater Lothar, der sie betreut, geht es oft zum Sportplatz, wo einige Wurfeinheiten anstehen. Platz zwei und drei gingen an Stephanie Franke, Neuschoo 138,75 m/45,55 m und Wiebke Erdmann, Roggenstede, 133,15 m/44,95 m. Vier Mädchen fahren zur EM. Diese Plätze haben im Moment Jasmin Dollmann (288,50 m), Wiebke Erdmann (256,60 m), Imke Mülder, Schirumer-Leegmoor (252,05) und Lena Schüler, Esenshamm, (249,05) ein.